



Bühne frei für die klügsten Köpfe

Bayreuther Science Slam feiert Premiere im Glashaus

Bayreuth (UBT). Hier wird Wissenschaft mal nicht so bierernst präsentiert: Die junge Arbeitsgruppe Wissenschaftskommunikation an der Universität Bayreuth veranstaltet am Donnerstag, 14. Januar 2010, ab 20 Uhr auf der Bühne des Glashauses den ersten Bayreuther Science Slam.

Spontan und authentisch, unkonventionell und witzig. So stellen Dichter bei Poetry Slams überall in Deutschland und eine ganze Weile schon auch in Bayreuth sich und ihr Können einem breiten Publikum vor. In Darmstadt, später auch in Braunschweig und Hamburg haben Denker und Wissenschaftler diese Idee adaptiert und nutzen seither ihr Show-Talent, um akademisches Wissen und forschersches Können auf die Bühne zu bringen.

Für den ersten Bayreuther Science Slam, sagt Birgit Thies von der AG Wissenschaftskommunikation, liegen vier feste Anmeldungen bereits vor. „Es wird auf hoffentlich spannende und amüsante Weise ebenso um die Funktionsweise von Maultrommeln wie um das Entstehen von Netzwerken gehen“, so die Mitinitiatorin. Von der Experimentalphysik bis zur Literaturwissenschaft reicht das Spektrum des Abends –

zumindest das, was man bisher absehen kann. Birgit Thies: „Natürlich ist auch spontane Teilnahme möglich.“

Wer die Beste oder der Beste auf der Bühne sein wird, hat eine Jury zu bewerten. In der ist neben Birgit Thies und dem Hochschulredakteur des Nordbayerischen Kuriers, Christian Martens, auch eine Person aus dem Publikum vertreten. Die Moderation des Abends liegt bei Stefan Widmann vom Bayreuther Improvisationstheater Mamaladnamala. Mitglieder des Ensembles werden den ersten Bayreuther Science Slam mit einem Auftritt abrunden.

Info: Wie man zum Glashaus kommt und was dort sonst geboten ist, findet sich im Internet unter www.glashaus.uni-bayreuth.de

Kontakt:
Pressestelle der Universität Bayreuth
Frank Schmälzle
Telefon 0921/555323
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de